Pressemitteilung

01.07.2016

Altglienicke: Berliner Südosten wächst

Wohnquartier mit 112 Häusern / Richtfest am 1. Juli 2016 / Fertigstellung bis 2018 / Bauträger NCC verkündet Namenswechsel zu Bonava

Berlin. Altglienicke wächst und wächst. Entlang der Kasperstraße entsteht seit März 2015 ein Wohnquartier mit insgesamt 112 Häusern. Während die ersten Familien bereits zum Jahresende in ihr neues Zuhause einziehen konnten, wird heute auch Richtfest für die letzten 69 Häuser gefeiert. Die Fertigstellung des gesamten Quartiers ist bis 2018 geplant.

„Wir schaffen hier in der Kasperstraße eine Wohnsiedlung mit eigenem Charme. Die Bedingungen sind ideal: eine ruhige Wohnlage trifft hier auf eine gute Infrastruktur mit vielen Einkaufs- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der direkten Umgebung – und trotzdem sind wir hier in der pulsierenden Hauptstadt Berlin", sagt Bonava-Projektleiter Klaus Jäger.

Das Wohnquartier besteht aus 109 Reihenhäuser, zwei Doppelhaushälften und einem freistehenden Einfamilienhaus. Bis auf das Einfamilienhaus mit 185 Quadratmeter Wohn-/ Nutzfläche sowie 430 Quadratmeter-Grundstück inklusive Garten, Keller und PKW-Stellplatz sind bereits alle Häuser vergeben.

Die grüne Lage unmittelbar am Natur- und Landschaftspark Rudow-Altglienicke ist besonders bei jungen Familien beliebt. Eine Kita, eine Grundschule sowie sämtliche für den alltäglichen Bedarf notwendigen Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar. Eine Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe an der Schönefelder Chaussee. Damit ist trotz der ruhigen Wohnlage auch das lebhafte Zentrum Berlins schnell erreicht.

Bereits Anfang Juni gab der Bauträger NCC seine Umbenennung bekannt. Der Geschäftsbereich Wohnprojektentwicklung des NCC-Konzerns, zu dem auch NCC in Deutschland gehört, firmiert künftig unter dem Markennamen Bonava. „Für unsere Kunden entstehen dadurch jedoch keinerlei Änderungen. Alle Verträge und Vereinbarungen werden wir natürlich wie versprochen erfüllen", erklärt Bonava-Projektleiter Klaus Jäger. „Der Name Bonava setzt sich aus zwei schwedischen Wörtern zusammen: „Bo" heißt wohnen, „nav" ist der Mittelpunkt. Beides zusammen steht für unsere Unternehmensphilosophie: Wir bauen nicht einfach nur Häuser, wir bauen ein Zuhause und Wohnumfelder, in denen die Menschen glücklich sein können. Das Wohnquartier hier an der Kasperstraße ist ein tolles Beispiel dafür."

Weitere Informationen zum Wohnquartier finden Interessenten unter: bonava.de/kasperstrasse_II

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation
silke.skala@bonava.com
Tel: +49 3361 670 264

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de **und** bonava.com